



Bundespreis
für Handwerk
in der Denkmalpflege

Denkmal-Handwerker-Preis 2017 in Nordrhein-Westfalen

Denkmaleigentümer und Handwerker
in der „Halle am Wasserturm“ in Düsseldorf geehrt

Kurzfassung: Mit dem „Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege“ werden am 7. November 2017 neun Denkmaleigentümer und 37 Handwerker aus Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Die Festrede bei der Preisverleihung um 18.00 Uhr in der Halle am Wasserturm in Düsseldorf hält Ministerpräsident Armin Laschet. Der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks gestiftete Preis wird jährlich in zwei Bundesländern an private Eigentümer verliehen, die bei der Bewahrung ihres Denkmals in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Handwerk Herausragendes geleistet haben. Die an den Restaurierungsmaßnahmen beteiligten Handwerksbetriebe werden mit Ehrenurkunden ausgezeichnet, für die privaten Denkmaleigentümer ist der Bundespreis pro Bundesland mit jeweils 15.000 Euro dotiert.

Langfassung: Mit dem „Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege“ werden am Dienstag, den 7. November 2017 neun Denkmaleigentümer und 37 Handwerker unterschiedlicher Gewerke aus Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Die Festrede bei der Preisverleihung um 18.00 Uhr in der Halle am Wasserturm, Hansaallee 321 in 40549 Düsseldorf hält Ministerpräsident Armin Laschet. Die Preisverleihung erfolgt zusammen mit dem Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), Hans Peter Wollseifer, und Dr. Steffen Skudelny, Vorstand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Der von der Stiftung gemeinsam mit dem Zentralverband gestiftete Preis wird jährlich in zwei Bundesländern an private Eigentümer verliehen, die bei der Bewahrung ihres Denkmals in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Handwerk Herausragendes geleistet haben. Die an den Restaurierungsmaßnahmen beteiligten Handwerksbetriebe werden mit Ehrenurkunden ausgezeichnet, für die privaten Denkmaleigentümer ist der Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege pro Bundesland mit jeweils 15.000 Euro dotiert. Im Jahr 2017 wurde der Preis in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen und Berlin aus-



Bundespreis
für Handwerk
in der Denkmalpflege

geschrieben, 2018 stehen Hamburg und Rheinland-Pfalz an.

Die aus Vertretern des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland sowie der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, der Architektenkammer, des Westdeutschen Handwerkskammertags, der Akademie des Handwerks Schloss Raesfeld, des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bestehende Jury betonte die allgemeine Qualität der eingereichten Projekte sowie der beteiligten Handwerker und Architekten.

Die Preisträger und ihre Handwerker:

Mit einem ersten Preis (Dotierung 3.000 Euro) ausgezeichnet:

Burg Herstelle
Carolus-Magnus-Str. 10
37688 Beverungen

Die bis ins 12. Jahrhundert zurückreichende Burg Herstelle ist eine landschaftsprägende Anlage auf einem Felsplateau hoch über dem Wesertal. Das steinsichtige Hauptgebäude und der zugehörige Rundturm wurden 1826-32 errichtet. Von 1981 bis 2006 standen die Gebäude leer, die Bausubstanz wurde vernachlässigt und einige Umnutzungsideen scheiterten. Als neue Eigentümer begannen Petra Sporbeck-Hörning und Martin Hörning ab 2010 die schrittweise Renovierung des Gebäudes, das sich als sehr marode herausstellte. Mit langem Atem und der behutsamen Wiederherstellung der originalen Substanz mit all ihren Gebrauchsspuren sowie vorsichtigen Ergänzungen für moderne Nutzungsanforderungen ist eine vorbildliche denkmalpflegerische Maßnahme entstanden. Die vertrauensvolle und anregende Zusammenarbeit von Eigentümer, Denkmalpflege und Handwerkern lässt sich in allen Bereichen erkennen. Die Jury zeichnet dafür Petra Sporbeck-Hörning und Martin Hörning mit einem 1. Preis aus. Für die noch anstehenden Arbeiten am anschließenden Amtshaus wünscht die Jury weiterhin eine so glückliche Hand wie auch beim Erfolg bei der Nutzung des Palas, der die bauzeitliche Nutzung als kultureller Mittelpunkt der Region wieder aufgreift.

Eigentümer:

Petra Sporbeck-Hörning und
Prof. Dr. Dr. Martin Hörning
Carolus-Magnus-Str. 10
37688 Beverungen

Architekten:

Klaus & Brigitte Fauerbach
Architektur&Immobilien
Ferdinande-von-Brackel-Str. 12
34414 Warburg-Welda

Handwerker:



Bundespreis
für Handwerk
in der Denkmalpflege

Dachdecker:

Josef Müller GmbH & Co. KG Be-
dachungen
Entrup-Hauptstr. 9
33039 Nieheim

Zimmerer:

Dirk Marx
Zimmermeister & Restaurator
Sonnenbreite 6
37688 Beverungen

Steinmetz und Steinbildhauer:

Wachenfeld Natursteinwerk GmbH
Am Steinbruch 10
34471 Volkmarsen-Külte

Tischler:

Tischlermeister Helmut Dewenter
Blankenauer Str. 6
37688 Beverungen

Burkhard Ulrich
Tischlerei und Fensterbau
Schlingweg 1
33034 Brakel-Bellersen

Maler und Lackierer:

ars colendi GmbH
Friedrich-List-Str. 25
33100 Paderborn

Gerüstbauer:

Willi Nolte
Sebastianstr. 16
34434 Borgentreich

Metallbauer:

Kronenberg Stahl- & Metallbau
Christian Frewer
Stahl- und Metallbau
Heristalstr. 24
37688 Beverungen-Herstelle

Mit einem ersten Preis (Dotierung 3.000 Euro)

ausgezeichnet:

Wohn- und Bürohaus Deilmann

Jessingstr. 11+13

48149 Münster

Mit der Übernahme des 1957 erbauten Arbeits- und Wohnhauses von Harald Deilmann durch Eva Lütke Siestrup und Günter Schiffers hat dieser bedeutende Architektenbau eine neue Zukunft. Mit großer Liebe zum Detail und großartiger handwerklicher Leistung wurden die ursprünglichen Qualitäten des Baus wieder herausgearbeitet. Gleichzeitig wurden bauzeitliche Fehler behoben und substanzschonend ausgeglichen. Dabei wurde mit moderner Technik und gleichzeitig mit historischen Materialien das Gebäude energetisch saniert und geschickte handwerkliche Lösungen auch für ungewöhnliche Aufgabenstellungen entwickelt. Die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten ist an dem vorbildlichen Ergebnis spürbar, das mit einem 1. Preis ausgezeichnet wird.

Eigentümer:

Eva Lütke Siestrup und Günter
Schiffers
Jessingstr. 13
48149 Münster

Architekt:

Martin Olbrich
Rüpingstr. 25
48151 Münster



Bundespreis
für Handwerk
in der Denkmalpflege

HANDWERKER:

Maurer und Betonbauer:

Brunsmann Treppenbau GmbH &
Co.KG
Kemnader Feld 11
49084 Osnabrück

Willi Rosendahl
Adlerstr. 39a
48268 Greven

Metallbauer:

Hegemann Metallbau GmbH & Co.
KG
Industrieweg 16
48493 Wettringen

Installateur und Heizungsbauer:

K&K Heizung/Sanitär GmbH
Bahnhofstr. 19
48268 Greven/Reckenfeld

Tischler:

Kramp & Kramp GmbH + Co. KG
Die Altbauspezialisten für Innen +
Außen
Werkstr. 3
32657 Lemgo-Lieme

Tischlerei Venker
Emsdettener Landstr. 64
48268 Greven

Elektrotechniker:

Elektro-Goldbeck GmbH
Alte Münsterstr. 9
49477 Ibbenbüren

Mit einem zweiten Preis (Dotierung 2.500 Euro)

ausgezeichnet:

Torhaus

Kommende 10

48565 Steinfurt

Das Torhaus der Kommende Steinfurt mit seinem Fachwerkgefüge von 1146 und massiven Erweiterungen von 1606 und um 1830 wurde seit 2009 nicht mehr bewohnt. Durch die Fürst zu Bentheimsche Domänenkammer wurde es nun einer neuen Nutzung als Architekturbüro zugeführt. Auf der Grundlage einer sorgfältigen Bestandsdokumentation wurde eine Sanierung vorgenommen, bei der neben dem größtmöglichen Erhalt der historischen Bausubstanz auch eine energetische Optimierung, eine statische Ertüchtigung der Decken und Dachstühle und eine komplett diffusionsoffene Bauweise durch den Einbau natürlicher Baustoffe wie Kalk, Lehm und Holz sowie den Verzicht auf sperrende Baufolien oder Zementmörtel gelungen ist. Die vorsichtige Anpassung an eine zeitgemäße Büronutzung wurde in hervorragender handwerklicher Leistung sowohl mit historischen als auch modernen Materialien und Techniken umgesetzt. Unter der Anleitung eines in der Denkmalpflege erfahrenen Architekturbüros konnte so ein für den Ort und das Ensemble wichtiger Bau für lange Zeit wieder instand gesetzt werden. Dies zeichnet die Jury mit einem 2. Preis aus.

Eigentümer:

S.D. Christian Fürst zu Bentheim

Burgstr. 16

48565 Steinfurt



Bundespreis
für Handwerk
in der Denkmalpflege

Architekt:

Bernhard Wilhelm Bücken
Fürst zu Bentheimsche Domänen-
kammer
Burgstr. 16
48565 Steinfurt

Christoph Achterkamp
Kommende 10
48565 Steinfurt

HANDWERKER:

Zimmerer:

Gebr. Busmann Holzbau GmbH
Nordring 60
48465 Schüttorf

Tischler:

Tischlerei Telgmann
Leerer Str. 117
48565 Steinfurt

Steinmetz und Steinbildhauer:

Werner Schlüter GmbH & Co. KG
Albersloher Str. 39
48317 Drensteinfurt

Lehmbauer:

Holz- und Lehmhaus Kunze
Horstmersch 20
49545 Tecklenburg

Elektrotechniker:

Elektro de Witte GmbH
Jürgenstr. 13-15
48465 Schüttorf

Mit einem zweiten Preis (Dotierung 2.500 Euro)
ausgezeichnet:

Wohnhaus

Friedrich-Pieper-Str. 18
32760 Detmold

Mit großem Enthusiasmus und langem Atem haben Angelika und Dr. Immo Niebel mit dem Wohnhaus von 1912 in Detmold ihr Denkmal wiederhergestellt. Das in vielen Bereichen in schlechtem, aber originalem Zustand erhaltene Haus im Heimatstil wurde in enger Absprache und kontinuierlicher Betreuung durch Denkmalbehörde und Denkmalpflegeamt sowie mit hervorragenden Handwerksbetrieben wieder zu einem weithin ausstrahlenden Schmuckstück gemacht. Durch wenige behutsame und geschickte Eingriffe konnte das Gebäude modernen Ansprüchen und energetischen Vorgaben angepasst werden. Die Auszeichnung mit einem 2. Preis für die vorbildliche Herangehensweise des Ehepaars Niebel ist nicht zuletzt der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten zu verdanken, die in Detmold erfahrungsgemäß anzutreffen ist. Die Jury hofft, dass die Arbeiten weiter ins Umfeld ausstrahlen.

Eigentümer:

Angelika Niebel und Dr. Immo
Niebel
Friedrich-Pieper Str. 18
32760 Detmold

Architekt:

Breido Merwitz
MERWITZ GmbH & Co. KG
Architekten Ingenieure General-
planer
Bandelstr. 2
32756 Detmold



Bundespreis
für Handwerk
in der Denkmalpflege

HANDWERKER:

Zimmerei:

Heiko Engelhardt
Zimmerermeister & Techniker für
Baudenkmalpflege
Wall 9
32756 Detmold

Tischler:

Volker Hilmert
Zimmerei und Bautischlerei
Selbecker Str. 14
32825 Blomberg

Maler und Lackierer:

Rehm Malermeister GmbH
Pivitsheider Str. 51
32832 Augustdorf

Tischler:

Meisterbetrieb Tischlerei Cordes
Ökologischer Innenausbau
Horstweg 85
32657 Lemgo-Wiembeck

Gerüstbauer:

H. Vogelsmeier
Gerüstbau – Gerüstverleih
Wilberger Str. 70A
32805 Horn-Bad Meinberg

**Fliesen-, Platten und Mosaikle-
ger:**

Filippo D´Amico
Leihbühl 31
33165 Lichtenau

Installateur und Heizungsbauer:

Puhle Sanitär- und Heizungstech-
nik GmbH
Ernststr. 20
32756 Detmold

Mit einem dritten Preis (Dotierung 2.000 Euro)
ausgezeichnet:

**Fachwerk-Wohnhaus
Roggenmarkt 8
59368 Werne**

Der in seiner Statik bereits schwer geschädigte Fachwerkbau am Roggenmarkt in Werne hat durch die Begeisterung des Ehepaares Schumpich für das Denkmal eine neue Zukunft erhalten. Mit der kompetenten Unterstützung erfahrener Handwerker und in enger Absprache mit der Unteren Denkmalschutzbehörde wurde die Fachwerkkonstruktion wiederhergestellt und das Gebäude behutsam mit modernem Wohnkomfort ausgestattet. Damit wurde aus einem der wenigen original erhaltenen Fachwerkbauten, der von der Öffentlichkeit bereits als „Schandfleck“ wahrgenommen wurde, wieder ein Blickfang in zentraler Lage. Dieses eindrucksvolle Engagement wird von der Jury mit einem 3. Preis ausgezeichnet.

Eigentümer:

Susanne Herget-Schumpich und
Peter Schumpich
Roggenmarkt 8
59368 Werne



Bundespreis
für Handwerk
in der Denkmalpflege

HANDWERKER:

**Maurer- und Betonbauer und
Zimmerer:**

Bauhütte Knepper GmbH
Williburgstr. 10
44359 Dortmund

Tischler:

Mühlenhof-Restaurierungen
GmbH
Attelner Str. 32
33165 Lichtenau

Heizungsbauer:

Sonnen- und Windenergieanla-
genbau GmbH
Karl-Hermann-Str. 14
45701 Herten

Elektrotechniker:

Elektro Egon Ribhegge GmbH
Kamener Str. 10
59368 Werne

Mit einem dritten Preis (Dotierung 2.000 Euro)
ausgezeichnet:

**Wohn- und Geschäftshäuser
Sechzigstr. 23+25
50733 Köln**

Die über viele Jahre verwohnten und von Sanierungsrückstaus gezeichneten Gebäude Nr. 23 und 25 in Ecklage von Sechzigstraße und Zonser Straße bilden durch ihre Ecklage ein straßenprägendes Ensemble in Köln-Nippes. Mit der mutigen Übernahme und behutsamen Wiederherstellung durch die Baugemeinschaft Sechzigstraße ist in dem sich entwickelnden Quartier ein Zeichen gesetzt worden. Die behutsame und den vorhandenen Bestand wieder sichtbar machende Vorgehensweise wurde in hoher handwerklicher Qualität umgesetzt. Mit den vorsichtigen und kostengünstigen Maßnahmen konnten in zentraler Stadtlage attraktive Wohn- und Geschäftsräume wiedergewonnen werden. Die Eigentümer haben gezeigt, wie nach einer gründlichen Bauaufnahme und in enger Absprache mit Denkmalbehörde und Denkmalpflegeamt sowie unter Einbindung erfahrener Handwerker gute Denkmalpflege betrieben werden kann. Dafür erhält die Baugemeinschaft Sechzigstraße GbR einen 3. Preis.

Eigentümer:

Baugemeinschaft Sechzigstraße
GbR
Sechzigstr. 23+25
50733 Köln

HANDWERKER:

Tischler:

Christian Baldemair
Kemperbachstr. 30
51069 Köln

Tischler, Bodenleger, Parkettleger:

Tischlerei Kibies
Techniker der Baudenkmalpflege
Sechzigstr. 25
50733 Köln

Parkettleger:

Rund ums Holz
Christoph Rolfs
Thurner Str. 20
51069 Köln



Bundespreis
für Handwerk
in der Denkmalpflege

Maurer:

Stöcker NaturBauKonzepte
Kaltenherberg 42a
51399 Burscheid

Installateur und Heizungsbauer:

Arnscheidt Sanitär und Heizungs
GmbH
Feldmühlenstr. 28
53859 Niederkassel

Sonderpreis:

**Industriehalle Alte Dreherei
Am Schloss Broich 50
45479 Mülheim an der Ruhr**

Die bereits zum Abriss vorgesehene Alte Dreherei zählt zu den eindrucksvollen Zeugnissen des ehemaligen Eisenbahnwerks von 1874 der Rheinischen Bahn in Mülheim an der Ruhr. Durch den unermüdlichen und engagierten Einsatz des für den Erhalt der Alten Dreherei gegründeten Trägervereins Haus der Vereine konnte nicht nur der Abriss verhindert, sondern auch für die Wiederbelebung des Areals gesorgt werden. Unter Anleitung versierter Handwerker gewannen die Vereinsmitglieder eine außergewöhnliche Hallenkonstruktion wieder und schufen sich so auch den Raum für ihr reges Vereinsleben. Dieses vorbildliche bürgerschaftliche Engagement zeichnet die Jury mit einem Sonderpreis aus.

Eigentümer:

Trägerverein Haus der Vereine in
der Alten Dreherei e. V.
Am Schloss Broich 50
45479 Mülheim an der Ruhr

Architekt:

Dipl.-Ing. Rainer Dittrich
Planungsgesellschaft mbH
Reichspräsidentenstr. 21-25
45470 Mülheim an der Ruhr

Sonderpreis:

**Ehem. Leibzucht
Meierhof Heepen
Heeper Str. 364
33719 Bielefeld**

Die bereits schwer geschädigte ehemalige Leibzucht Meierhof Heepen von 1814-1816 ist dank der Naturfreunde Bielefeld nicht nur gerettet, sondern auch wieder mit Leben gefüllt. Unter ehrenamtlicher Anleitung fachlich versierter Handwerker konnten junge Menschen sich in geduldiger Eigenarbeit ein außergewöhnliches Vereinsheim schaffen. Die Heranführung junger Menschen an handwerkliche Techniken und Arbeitsweisen – auch als berufliche Möglichkeit – verdient in den Augen der Jury einen Sonderpreis.

Eigentümer:

Naturfreunde Bielefeld e.V.
Heeper Str. 364

33719 Bielefeld



Bundespreis
für Handwerk
in der Denkmalpflege

Architekt:

Pappert + Weichynik GmbH & Co.
KG

Gerd Weichynik
Falkstr. 17
33602 Bielefeld

Handwerkerpreis:

Wallfahrtskapelle
Rodentelgenstr. 21
59759 Arnsberg-Bruchhausen

Eigentümer:

Förderverein Rodentelgenkapelle
e. V.
Lohmannstr. 23
59759 Arnsberg

Handwerker:

Zimmerer:
Zimmerei Huckenbeck
Postdamm 50
48268 Greven-Schmedehausen